



Niederschrift

über die 2. Sitzung des **Wege- und Umweltausschusses** der Gemeinde Neetze am **22.06.2017**

Anwesend: Bürgermeister Karsten Johansson
Ratsherr Heinz Hagemann – Vorsitzender
Ratsherr Carsten Tschentscher
Ratsherr Eckhard Bostelmann
Ratsherr Jens Strampe
Ratsherr Maik Peyko
Marion Schulze – Protokollführerin

Punkt 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Heinz Hagemann mit der Begrüßung die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2

Festlegung der Tagesordnungspunkte die nicht öffentlich zu behandeln sind

Die Tagesordnungspunkte **9 und 11 werden nichtöffentlich** behandelt.

Punkt 3

Genehmigung der Niederschrift vom 23.01.2017

Die Niederschrift vom 23.01.2017 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 4

Ökologische Durchgängigkeit der Neetze

Am 18. Mai 2017 hat eine Gesprächsrunde bezüglich der ökologischen Durchgängigkeit der Neetze und des Staurechtes der Neetzer Mühle mit Vertretern des Landkreises Lüneburg, der Gemeinde Neetze, des Wasserverbandes der Ilmenau-Niederung und den betroffenen Anliegern stattgefunden.

Es muss eine Lösung gefunden werden, um eine Durchgängigkeit der Neetze herzustellen. Wenn sich die Gemeinde Neetze daran beteiligen würde, könnte dies als Ausgleichsmaßnahme für künftige Baugebiete angerechnet werden.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Nach der Sommerpause soll ein weiteres Gespräch mit einer örtlichen Besichtigung des Neetzer Mühlenbereiches und des Umlaufgrabens stattfinden. Auch das Angebot von Herrn Hilmer vom Wasserverband soll angenommen werden, sich das Wehr/Umlaufgraben in Barum anzusehen.

Herr Loch (Fließgewässerentwicklung) vom Landkreis Lüneburg soll in die nächste Wege- und Umweltausschusssitzung eingeladen werden, um über Möglichkeiten/Ausgleichsmaßnahmen zu berichten.

Punkt 5

Oberflächenentwässerung Am Kamp / Bahnhofstraße

Die Kreisstraßenmeisterei Lüneburg- Herr Scholz- ist an die Gemeinde Neetze herangetreten, weil es bei der Straße „Am Kamp“ bei Starkregen immer wieder zu Versandungen von oberhalb liegenden Sandwegen kommt. Er bittet die Gemeinde Neetze, mit den dortigen Anliegern darüber zu sprechen und Abhilfe zu schaffen.

Ratsherr Heinz Hagemann berichtet hierzu, dass der Hof Hagemann die Kreisstraßenmeisterei gebeten hat, Sandkörbe in die Gullis zu setzen; er wäre dann bereit, diese Sandkörbe regelmäßig zu reinigen.

Ratsfrau Petra Kruse-Runge bietet an, in der nächsten Kreissitzung mit der KStrm., die Kreisstraßenmeisterei darauf anzusprechen.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Es soll ein Gespräch über die Regenwassereinspülungen mit allen Anliegern der Straße „Am Kamp“ vor Ort stattfinden.

Punkt 6

Pflege Regenrückhaltebecken a) Honenberg

Das Rückhaltebecken ist zugewachsen; das Starkholz muss herausgeholt werden.

Es soll Jemand gesucht werden, der die erforderlichen Arbeiten in den Wintermonaten vornimmt, zu den Konditionen „Arbeit gegen Holz“ ; komplette Pflege - auch die Buschentsorgung gehört dazu.

Der Gemeinde Neetze dürfen keine Kosten entstehen.

BE: einstimmig

b) Gewerbegebiet Karzer Straße

Das Rückhaltebecken ist zugewachsen; das Starkholz muss herausgeholt werden.

Es soll Jemand gesucht werden, der die erforderlichen Arbeiten in den Wintermonaten vornimmt zu den Konditionen „Arbeit gegen Holz“ ; komplette Pflege - auch Buschentsorgung gehört dazu.

Der Gemeinde Neetze dürfen keine Kosten entstehen.

Hier dürften auch Schafe laufen; sie halten die Fläche sauber.

BE: einstimmig

Punkt 7

Eiche Bushaltestelle Lüneburger Landstraße

Die Eiche gegenüber der Bushaltestelle an der Lüneburger Landstraße steht sehr schräg und könnte eine Gefahr werden.

BGM Karsten Johansson berichtet, dass die Eiche laut Terra Web auf einer Fläche steht, die dem Land Niedersachsen gehört.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Die Angelegenheit soll dem Straßenbauamt Lüneburg mitgeteilt werden.

Punkt 8

Grädern von Wirtschaftswegen

Folgende Wirtschaftswege sollen gegrädert werden:

1. Lennmoorweg in östliche Richtung und in südlicher Richtung bis zu den Pappeln
 - ca. 1.200 m ; incl. 350 to. Mineralgemisch , Bankette fräsen, Humus wegnehmen und den Weg neu aufbauen – Kosten ~ 8.000,--€
2. Klärwerkweg bis zur Brücke

3. Wendhauser Weg - hier muss die Spurbahn abgeschoben werden
4. Ausbesserung von diversen Löchern in Wirtschaftswegen:
 - a. Neumühlener Weg Richtung Pohl
 - b. beim Fohlenhof
 - c. Vom Barskamper Weg zur L 221
 - d. Übergänge Sandweg zur L 221 (beide Seiten)

Einstimmige Beschlussempfehlung: Für die Punkte 1-4 sollen Angebote eingeholt werden.

Des weiteren soll der Neumühler Weg und der Neu Bolterser Weg im Einklang mit der Gemeinde Rullstorf mitgemacht werden. Die weitere Entscheidung/ Vergabe wird der Verwaltung übertragen.

Punkt 10

Antrag auf Verlegung einer Beregnungsleitung unter einem Wirtschaftsweg

Es liegt ein Antrag eines Landwirtes auf Unterquerung eines Wirtschaftsweges mit einer Beregnungsleitung vor; befristet für ein Jahr.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Dem Antrag wird stattgegeben. Der Urzustand muss wieder hergestellt werden. Der Gemeinde Neetze dürfen keine Kosten entstehen.

Punkt 12 - Anfragen

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Ratsherr Maik Peyko spricht die verblassten Verkehrsschilder/-rot-weiße Barken und die auf der Straße befindliche Zahl 30 im Bereich der Bushaltestelle am Jürgenstorfer Weg an . Die Verwaltung wird sich um eine Erneuerung kümmern.

M. Peyko spricht den Hundekot auf dem Spielplatz am Bahnhof und an der Badestelle an. Es wird über das Thema „Hundehalter“ und ihre Verantwortung diskutiert. Jeder Hundehalter sollte eine Plastiktüte bei sich haben.

Die Bank am Aussichtsturm hinter dem Friedhof ist marode und müßte erneuert werden.

BGM Karsten Johansson teilt mit, dass am 26.06.2017 ein weiteres Planungsgespräch zum geplanten Radwegbau von Lüneburg nach Nutzfelde stattfindet.

Ende des öffentlichen Teil der Sitzung: 21.20 Uhr

*gez. Karsten Johansson
Bürgermeister*

*gez. Heinz Hagemann
Vorsitzender*

*gez. Marion Schulze
Protokollführerin*